

Anmeldung erforderlich

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis Mittwoch, den 21.09.2022, 13:00 Uhr**, erforderlich. Nutzen Sie dafür das Formular auf unserer Website **www.mhh.de/ghe-anmeldung**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Teilnahme

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Anleitung und einen Link für die Einwahl. Sie benötigen zur Teilnahme entweder einen PC oder Notebook mit Webcam und Mikrofon (oder Telefon), ein Tablet oder Smartphone und eine stabile Internetverbindung.

Organisation und Information:

Verena Mehr Tel. 0511 532 6490
Mirjam Schöl Tel. 0511 532 3960
E-Mail: kongress-ghe@mh-hannover.de

Veranstalter



Verein für Fortbildung in der GHE e. V.
c/o Medizinische Hochschule Hannover
OE 6810 | Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Sollten Sie künftig keine Einladungen zu unseren Fortbildungs-Veranstaltungen wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) willigen Sie mit Ihrer verbindlichen Veranstaltungsanmeldung in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ein.

Anmeldung



www.mhh.de/ghe-anmeldung



Medizinische Hochschule
Hannover

Zertifizierte Ärztliche Fortbildungsveranstaltung
der Klinik für Gastroenterologie,
Hepatologie und Endokrinologie

Update Leberzirrhose und Portale Hypertension



Wir danken den Sponsoren dieser Veranstaltung:



1)



2)



3)



3)

1) 1.500,- €, 2) 1.000,- €, 3) 500,-

Die Veranstaltung wird seitens der Unternehmen der Wirtschaft im Gesundheitswesen mit insgesamt 3.500,- Euro unterstützt. Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden und Referenten erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig.

Mittwoch, 21. September 2022
17:00-20:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
Wissenschaftliche Leitung:
PD Dr. med. Benjamin Maasoumy



Vorwort

Sehr geehrte Kolleg:innen,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem „Update Leberzirrhose und Portale Hypertension“ einladen. Patient:innen mit Leberzirrhose sind von einer ganzen Reihe schwerer Komplikationen bedroht, die nicht selten ein schnelles und interdisziplinäres Vorgehen notwendig machen. Im diesen Jahr möchten wir den Fokus der Diskussion auf die Themen „Hepatische Enzephalopathie“ und „Ösophagusvarizen“ legen.

Im ersten Block zur „Hepatischen Enzephalopathie“ wird uns Frau Dr. Meike Dirks aus der hiesigen Klinik für Neurologie die pathophysiologischen Hintergründe der Enzephalopathie erläutern und Möglichkeiten zur rationalen Diagnostik auch in Anbetracht relevanter Differentialdiagnosen aufzeigen. Gerade zur Diagnose der minimalen hepatischen Enzephalopathie sind in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an klinischen Tests vorgeschlagen worden. Diese variieren allerdings teils erheblich in Aufwand und Validität. Frau Alena Ehrenbauer hat sich im Rahmen Ihrer medizinischen Promotion intensiv mit den verschiedenen Tests beschäftigt und wird anhand praktischer Beispiele vermitteln, welche Tests für den klinischen Alltag besonders geeignet sein können. Bei der Behandlung der hepatischen Enzephalopathie ergeben sich einige Neuerungen. Anfang des Jahres erschien die neue europäische Leitlinie. Frau Dr. Lisa Sandmann aus unserer Klinik wird vorstellen, wie die Empfehlungen zur medikamentösen Therapie in der Praxis umgesetzt werden können. In Einzelfällen verbleibt die konservative Therapie allerdings frustrierend. Frau Dr. Katja Dinkelborg wird hierzu ein Fallbeispiel und die möglichen therapeutischen Optionen vorstellen.

Im zweiten Block steht die Behandlung von „Ösophagusvarizen“ im Fokus. Zunächst wird PD Dr. Benjamin Maasoumy eine Übersicht über die Indikationen und Möglichkeiten der Prophylaxe sowie Behandlungspfade bei akuter Varizenblutung geben. Prof. Jan Hinrichs aus dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie stellt im Anschluss die interventionellen Möglichkeiten zur Varizenbehandlung vor. Zum Abschluss wird Dr. Tammo Tergast den Stellenwert der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten anhand eines Fallbeispiels rekapitulieren.

Wir hoffen sehr, dass dieses Programm Ihr Interesse weckt und freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine rege interdisziplinäre Diskussion.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
PD Dr. med. Benjamin Maasoumy

Programm

17:00-17:05 Uhr **Begrüßung
und Einführung in die Thematik**
Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer

1. Themenblock: Hepatische Enzephalopathie

17:05-17:30 Uhr **Pathophysiologie,
Trigger und Diagnose**
Dr. med. Meike Dirks

17:35-17:45 Uhr **Praxisbeispiel: Klinische HE-Testung**
Alena Ehrenbauer

17:50-18:10 Uhr **Medikamentöse Therapie:
Was sagt die neue Leitlinie?**
Dr. med. Lisa Sandmann

18:15-18:30 Uhr **Der besondere Fall I**
Dr. med. Katja Dinkelborg

18:30-18:45 Uhr Pause
mit virtueller Industrieausstellung

2. Themenblock: Ösophagusvarizen

18:45-19:05 Uhr **Gastroenterologie:
NSBB, Ligatur und Notfallstent**
PD Dr. med. Benjamin Maasoumy

19:10-19:30 Uhr **Radiologie: TIPS & BRTO**
Prof. Dr. med. Jan Hinrichs

19:35-19:50 Uhr **Der besondere Fall II**
Dr. med. Tammo Tergast

19:50-20:00 Uhr **Zusammenfassung
und Verabschiedung**
PD Dr. med. Benjamin Maasoumy

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Katja Dinkelborg
Alena Ehrenbauer
PD Dr. med. Benjamin Maasoumy
Dr. med. Lisa Sandmann
Dr. med. Tammo Tergast
Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover

Dr. med. Meike Dirks
Klinik für Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover

Prof. Dr. med. Jan Hinrichs
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover

GHE

Gastroenterologie
Hepatologie
Endokrinologie

**ONLINE
SEMINAR**

Veranstaltungsvorschau

Unsere nächste Veranstaltung
Moderne abdominelle Sonographie
findet am 28. September 2022 statt!